

Umbau BR 18 und BR 01 mit drittem Mittelschleifer

Hallo Freunde,

Beim Umbau des wunderschönen TE Modells 18 601 habe ich wie immer überlegt, wie man wohl die Fahreigenschaften verbessern könnte.

Einen neuen Motor habe ich ja eingebaut und der Decoder lag auch schon bereit.

Nach dem Einbau des neuen Motors habe ich beim Befestigen des sog. Nachläufers mir diesen mal etwas genauer angeschaut.

Die Räder des Nachläufers werden durch eine Platte nach oben gesichert und diese ist mit einer Schraube gesichert.

Das ganze ist mit dem Gehäuse der Lok, also Masse verbunden.

Die Idee nahm Formen an. Nun musste noch der praktische Teil funktionieren.

Ich nahm mir die Halterung eines Drehgestelllockschleifers und habe die zwei Nasen, die bei diesem verhindern dass er sich wegdreht, abgeschliffen. Nun musste ich mir noch eine Blechfeder erstellen, welche den Schleifer nach oben drückt.

Aus den verschiedenen Tests mit den Umbauweichen war reichlich Material vorhanden. Ich habe die Stärke 0,05 mm gewählt.

Dieser Blechstreifen ist ca. 15mm lang und gerade so breit, dass er in die Halterung von unten hineinpasst.

Nun noch schnell ein Loch im Durchmesser der Schraube gebohrt und fertig war alles.

Der Einbau war zwar etwas fummel, ging aber ganz gut.

Zunächst habe ich allerdings einen Fehlerteufel mit eingebaut, was mir bei den Probefahrten Gott sei Dank sofort auffiel.

Ich hatte nämlich eine Zylinderkopfschraube verwendet.

Diese drückte mir den Nachläufer auf dem Mittelleiter der Schienen zu hoch, so dass die Räder nicht mehr mitdrehten.

Gleichfalls sollte man darauf achten, dass der neue Mittelschleifer nicht zu stark nach oben gewinkelt ist.

Ebenfalls wichtig ist die richtige Lage der Abdeckplatte der Räder.

Sie muss so eingestellt sein, dass die Räder genug Federspiel haben und sich immer schön mitdrehen. Auch wenn die Schienen mal nicht perfekt liegen

TESTBERICHT:

Die Lok fährt wunderbar über jede Weiche und bleibt nicht stehen.

Der Mittelleiter ist jetzt wesentlich sicherer.

Ich habe alle Stellen der Anlage befahren und nur einmal ein Problem gehabt.

Und zwar beim Rückwärtsfahren den Berg hinauf in der Kurve. (soll vorkommen!!!)

Dort kommt der neue Schleifer wohl kurz an die Außenschiene.

Allerdings fällt dies nur beim digital fahren auf, da die Steuerung bei Kurzschluss sofort abschaltet. Beim analogen System(Trafo!) fällt dies nicht ins Gewicht.

Der ignoriert das einfach !!!!

Ich habe den Schleifer rechts und links etwas abgeschliffen, so das er schmaler wurde. Ausserdem habe ich den Kopf noch leicht abgerundet, so das er rückwärts sauberer über die Stösse fährt.

Jetzt passte alles und nichts bleibt mehr stehen.

Ein tolles Bild. Keine flackernde Beleuchtung mehr und auch kein Stress mehr mit stotternden Loks.

Bis denn und viel Spass beim nachbauen

Euer

Onkel Rei.

